

## VfB Stuttgart Case Study

**Bis zu 61.000 Besucher können nach dem Umbau der Mercedes-Benz-Arena mit der Fankarte des VfB Stuttgart bezahlen. Damit alle Transaktionen sicher ablaufen, setzt der Bundesligist auf die Appliances von SonicWALL®. Umgesetzt hat das Projekt der SonicWALL-Partner StarTech.**

Als einer der ersten Fußballvereine führte der VfB Stuttgart ein innovatives Zutritts- und Zahlungssystem in der Mercedes-Benz-Arena ein: Die VfB Fankarte. Diese nicht personalisierte Fankarte ist nicht nur als Prepaid-Kreditkartenvariante erhältlich, sie ist in der Premium-Version auch als personalisierte Kreditkarte erhältlich. Gemeinsam mit der BW-Bank und MasterCard® hat der Bundesligist damit ein Zahlungsmedium geschaffen, das europaweit in dieser Form einzigartig ist: hoher Komfort, schnelle Zahlungsabwicklung an den Servicestationen und die Einsatzmöglichkeit an weltweit über 29 Millionen MasterCard-Akzeptanzstellen.

Der auf die Prepaidkarte eingezahlte Betrag verfällt damit nicht und kann bequem von zuhause via Internet oder per Banküberweisung aufgeladen werden. Im Areal der Mercedes-Benz-Arena, das nach dem Umbau bis zu 61.000 Besucher fasst, stehen momentan über 180 Kassensysteme und 40 Aufladeterminale zur Verfügung. Des Weiteren sind das Fan-Center im Carl Benz Center und der City-Shop in der Stuttgarter Innenstadt in das Gesamtsystem eingebunden.

### Moderne IT-Infrastruktur

Die elektronischen Bezahl- und Geschäftsprozesse, die mit der neuen Fankarte umgesetzt werden, sind sensibel und haben gleichzeitig auch Einfluss auf das Image des VfB Stuttgart in der Öffentlichkeit. Deshalb müssen alle Banktransaktionen und Datentransfers sicher und hochverfügbar sein. Der VfB Stuttgart setzt auf eine moderne IT-Infrastruktur, die den hohen Ansprüchen des Vereins gerecht wird: Bernd Burger, Leiter ICT/Stabsabteilung beim VfB Stuttgart, hat sich für den Einsatz von SonicWALL-Produkten entschieden.

Die Entscheidung fiel ihm leicht, da er die Appliances des Herstellers bereits kannte und von der Leistungsstärke der Produkte überzeugt ist. Für die Absicherung des Unternehmensnetzes kommt die High-Performance-Lösung SonicWALL NSA 2400 im HA-Modus zum Einsatz. Für die Fankarte nutzt der VfB

### Der Kunde

VfB Stuttgart 1893 e.V.  
Internet: [www.vfb.de](http://www.vfb.de)

### Die Herausforderung

- ★ höchste Sicherheits- und Datenschutzanforderungen
- ★ technische Komplexität aufgrund der Anbindung von Kartenterminals

### Die SonicWALL-Lösung

- ★ SonicWALL PRO 2040 HA (High Availability)
- ★ SonicWALL NSA 2400 HA (High Availability)
- ★ SonicWALL TZ 190

### Der Kundennutzen

- ★ risikoloses Bezahlen für bis zu 61.000 Besucher (nach dem Umbau der Arena)
- ★ schnelle Banktransaktionen und reibungsloser, sicherer Netzwerktransfer
- ★ zuverlässiger, langjähriger SonicWALL-Partner für die Planung, Implementierung und Wartung der Lösung

zwei SonicWALL PRO 2040 sowie eine SonicWALL TZ 190. Auch die Außenstellen wie Shop oder Lager sind über die Appliances angebunden. Insgesamt sind es 380 PCs (später 550 PCs) und 50 Server, die von den SonicWALL-Appliances geschützt werden.

„Wir haben vor dem ersten Einsatz der SonicWALL-Produkte eine Leistungsmatrix erstellt und dabei Kosten und Nutzen gegenübergestellt. SonicWALL bot das beste Preis-Leistungs-Verhältnis. Zudem schätzen wir die professionelle und angenehme Zusammenarbeit mit dem SonicWALL-Partner StarTech sehr“, erläutert Bernd Burger. In der Kosten-Nutzen-Rechnung des Bundesligisten flossen sowohl der Preis für die Appliances, aber auch Betrachtungen zu Wartungs- und Updateleistungen ein.

*Als langjähriger Kunde vertraut der Traditionsverein seit fünf Jahren auf die Dienstleistungen von StarTech. StarTech ist SonicWALL Gold Partner und bietet maßgeschneiderte Dienstleistungen und ein umfassendes Portfolio an Lösungen für IT-Security, Datenschutz und Telekommunikation.*

## Hohe Sicherheit, hohe Verfügbarkeit

Um den hohen Anforderungen für finanzielle Banktransaktionen gerecht zu werden, musste eine sichere Verbindung zwischen den Kartenterminals und den beiden Rechenzentren der Bank in Düsseldorf und in Frankfurt geschaffen werden. Die Verbindung ist redundant ausgelegt, einmal über das Internet als VPN, einmal als ISDN-Verbindung mit einem LANCOM ISDN-Router. „Dank der Nutzung von zwei unabhängigen Technologien ist die Verbindung ausfallsicher. Das muss sie auch sein, ein Ausfall würde bedeuten, dass die Besucher nicht in die Arena kommen oder dort nichts kaufen könnten“, erklärt ein Sprecher der StarTech Competence Center GmbH in Stuttgart. Für jede Transaktion wird eine Verbindung zur Bank aufgenommen. Dort



*„Ein Systemausfall während eines Spieltags in der Mercedes-Benz-Arena wäre kritisch. Höchste Ausfallsicherheit war deshalb die Voraussetzung für die Einführung der Fankarte. Mit SonicWALL kann uns nichts passieren.“*

### **Bernd Burger**

Leiter ICT/Stabsabteilung  
beim VfB Stuttgart



steht die High-Availability-Lösung von SonicWALL, die dank Hardware-Failover höchste Ausfallsicherheit bietet.

Bernd Burger vom VfB Stuttgart kommentiert: „Pro Transaktion dauert der komplexe Vorgang lediglich 3,5 Sekunden. Dies umzusetzen war eine echte Herausforderung.“

Eine weitere Herausforderung im Projekt ist die notwendige mehrfache Network Address Translation zwischen den Terminals und der Bank. Dieses Verfahren dient dazu, automatisiert IP-Adressen in eine oder andere IP-Adressen zu übersetzen. Der Hintergrund: Die Kartenterminals können nur zwei IP-Adressen verarbeiten.

*„Dieses Projekt ist bislang einmalig. Dennoch konnte es innerhalb von sechs Monaten planmäßig abgeschlossen werden – inklusive Aufbau der Terminals, Herstellung der Fankarten, Umbau der Arena und Aufbau der IT-Infrastruktur.“*

#### **Bernd Burger**

Leiter ICT/Stabsabteilung  
beim VfB Stuttgart

Insgesamt müssen jedoch vier Zieladressen angesprochen werden: Zwei für die ISDN-Verbindung und jeweils eine für das Rechenzentrum in Düsseldorf und in Frankfurt. Sollte eine Leitung ausfallen, ist damit sicher gestellt, dass alle Transaktionen ohne Unterbrechung oder Einschränkung ausgeführt werden.

Bernd Burger: „Dieses Projekt ist bislang einmalig. Dennoch konnte es innerhalb von sechs Monaten planmäßig abgeschlossen werden – inklusive Aufbau der Terminals, Herstellung der Fankarten, Umbau der Arena und Aufbau der IT-Infrastruktur.“ Dass weitere Sportvereine und Veranstalter sich für dieses Projekt interessieren, verwundert den IT-Verantwortlichen beim VfB Stuttgart nach der erfolgreichen und reibungslosen Einführung nicht. „Andere Fußballvereine und Veranstalter haben uns schon kontaktiert und Interesse an unserer Lösung bekundet – selbst aus den USA kamen Anfragen.“